

Medienmitteilung

Uster Messe: Spital stellt die Geburtshilfe vor

Die Frauenklinik des Spitals Uster informiert über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Uster, 24. Oktober 2017 – Die Teams der Geburtshilfe im Spital Uster präsentieren sich an der Uster Messe: Unter dem Motto «Sicher gebären - natürlich im Spital Uster» erklären die Hebammen, Pflegefachfrauen und Ärztinnen und Ärzte die verschiedenen Angebote der Schwangerschaftsbetreuung. Zudem stellen sie die neue Möglichkeit der hebammengeleiteten Geburt sowie die Vorteile der Familienabteilung vor.

Jährlich kommen im Spital Uster rund 900 Babys zur Welt. Die Teams der Geburtshilfe sind rund um die Uhr im Einsatz, um die Frauen während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in den ersten Wochen mit dem Neugeborenen zu betreuen.

An der Uster Messe stellen die Hebammen, Pflegefachfrauen und Ärztinnen und Ärzte ihre tägliche Arbeit näher vor. In persönlichen Gesprächen erklären sie den Besucherinnen und Besuchern die verschiedenen Angebote der Schwangerschaftsbetreuung, von den vorgeburtlichen Untersuchungen über die Kontrollen bis hin zur Hebammen-Sprechstunde. Am modern gestalteten Stand beantworten sie individuelle Fragen zur Schwangerschaft und zur Geburt.

Neu: hebammengeleitete Geburt

Neu bietet das Spital Uster ab Frühjahr 2018 als zusätzliche Möglichkeit die hebammengeleitete Geburt an: Gesunde werdende Mütter, deren Schwangerschaft unproblematisch verlaufen ist, werden während der Geburt hauptverantwortlich von Hebammen betreut – solange keine Komplikationen auftreten. Natürlich steht das Ärzteteam, falls nötig, jederzeit bereit.

Ein wichtiges Thema an der Messe ist zudem die Betreuung der Mütter und ihrer Neugeborenen im Wochenbett. Die Fachkräfte erklären zum Beispiel, was eine neonatologische Betreuung und Überwachung beinhaltet und in welchen Fällen sie notwendig ist. Oder sie berichten, wie die Mütter beim Stillen unterstützt werden.

Eine Besonderheit im Spital Uster ist die Familienabteilung, die ausserhalb des Spitals liegt: Hier profitieren die Mütter und ihre Babys von der gleichen medizinischen und pflegerischen Betreuung wie im Wochenbett im Spital. In den Einzelzimmern geniessen sie jedoch mehr Ruhe und die familiäre Atmosphäre.

Aktivitäten am Stand der Frauenklinik, Spital Uster:

Interessierte können in die Rolle eines Ungeborenen «schlüpfen» und die Welt aus dem Mutterleib erleben. Oder sie schnallen sich einen 10-Kilogramm-Babybauch um und spüren am eigenen Leib, was es bedeutet, ein Kind auszutragen.

Uster Messe, Uster: von Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. Oktober 2017, Stand Nr. 307.

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden 58'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken mehr als 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'200 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Weitere Informationen:

Andreas Mühlemann, Direktor
Kommunikation

Tel. 044 911 10 02
Tel. 044 911 22 64

Ursula Wulfsen-Dütschler, Leiterin Kommunikation kommunikation@spitaluster.ch